4. SONDEREINSATZ AUF DEM EICHKOGEL auf Fläche 14b am 31.10.2026

Im Laufe von 4 Jahren ist es der Naturschutzabteilung des Landes NÖ nicht gelungen ist, der Mödlinger BNW zu ermöglichen, wieder auch im Süden des Eichkogels Streifen- bzw. Reparaturfahrten durchzuführen. Der Weinbaubetrieb XY gestattet die Benützung der immer abgesperrten Zufahrt nicht. Begründung ist: ***„..es wird im Weingarten viel Unrat abgeladen ..“*** und ***„.. wenn Drohnen über die Köpfe der Arbeiter fliegen, schreiten wir auch nicht ein .. “.*** Dazu ist zu bemerken, dass wir nachweislich **seit 59 Jahren illegal weggeworfenen Müll einsammeln bzw. auch entsorgen und nicht ablagern (!). Für Drohnenflüge über Privatgründe sind wir auch nicht zuständig.**

Einsatz:

Eigene Zufahrt über die Parzelle 14 ausschneiden. Auch hier war Steine klauben angesagt.

Ausrüstung: Lada 2, Bamato-Hochgrasmäher, Motorsense, Rechen, Heugabel div. Werkzeuge, Feuerpatsche.

Arbeitsleistungen: 7,5 Std., vor Ort 6,0 Std., 2 UO/FO der BNW Mödling bei 6°

Beweisfotos:









Fast aussichtslos: hohes Gras, aufkommende Gehöze und eine Buckelpiste.






Geplant war eigentlich das Mähen mit dem Bamato Hochgrasmäher. Das war aber wegen der Bodenunebenheiten nicht möglich. Es wurde daher die starke Motorsense eingesetzt, wobei wegen der vielen herumliegenden Steine das Messer beschädigt wurde. Es mußte ausgewechselt werden.

Eine sehr wichtige Maßnahme, die aber noch nicht beendet ist. Im Rahmen der „normalen“ Schutzgebiets-Betreuung wir auch noch Weg zum südlichen Informationspunkt ausgeschnitten.

So nebenbei wurde das illegale (?) Auspflanzen von Haferschlehe-Sträuchern festgestellt. Wir werden gemäß § 11 Abs. 4 NÖ NSchG 2000 Anzeige erstatten.

Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott!

© LK